

# Projektpartner

## Deutschland

**Landgesellschaft Sachsen-Anhalt**  
Dr. Cornelia Deimer  
deimer.c@lgsa.de  
**Hochschule Anhalt**  
Prof. Dr. Anita Kirmer  
anita.kirmer@hs-anhalt.de  
**Landesweingut Kloster Pforta**  
Jens Eckner  
eckner@kloster-pforta.de

## Frankreich

**Universität Avignon**  
Prof. Dr. Armin Bischoff  
armin.bischoff@univ-avignon.fr  
**Weinkooperative Marrenon**  
Fabienne di Leo  
fabienne.di-leo@marrenon.com

## Österreich

**Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein**  
Dr. Wilhelm Graiss  
wilhelm.graiss@raumberg-gumpenstein.at  
**Landesweingut Silberberg**  
Karl Menhart  
karl.menhart@stmk.gv.at

## Ungarn

**Forschungsinstitut für Biologischen Landbau**  
Prof. Dr. Béla Tóthmérész  
info@biokutatas.hu

# Erwartete Ergebnisse

Wir gehen davon aus, dass die Etablierung standortgerechter Wildpflanzen in Weinbergen unter unterschiedlichen geographischen und klimatischen Bedingungen möglich ist und positive biotische und abiotische Effekte haben wird. Bei der Etablierung eines ressourceneffizienten und biodiversitätsfreundlichen Managements in Weinbergen erwarten wir einen deutlich geringeren Düngemittelbedarf sowie eine verbesserte CO<sub>2</sub>-Bilanz. Wir erwarten, dass die eingesäten standortangepassten Wildpflanzenarten im Vergleich zu artenarmen konventionellen Gassenbegrünungen nach Dürreereignissen eine deutlich höhere Regenerationsrate aufweisen werden. Durch die Etablierung einer artenreichen Vegetation in ehemaligen Offengassen wird sich die Kohlenstoffspeicherung im Boden deutlich erhöhen.

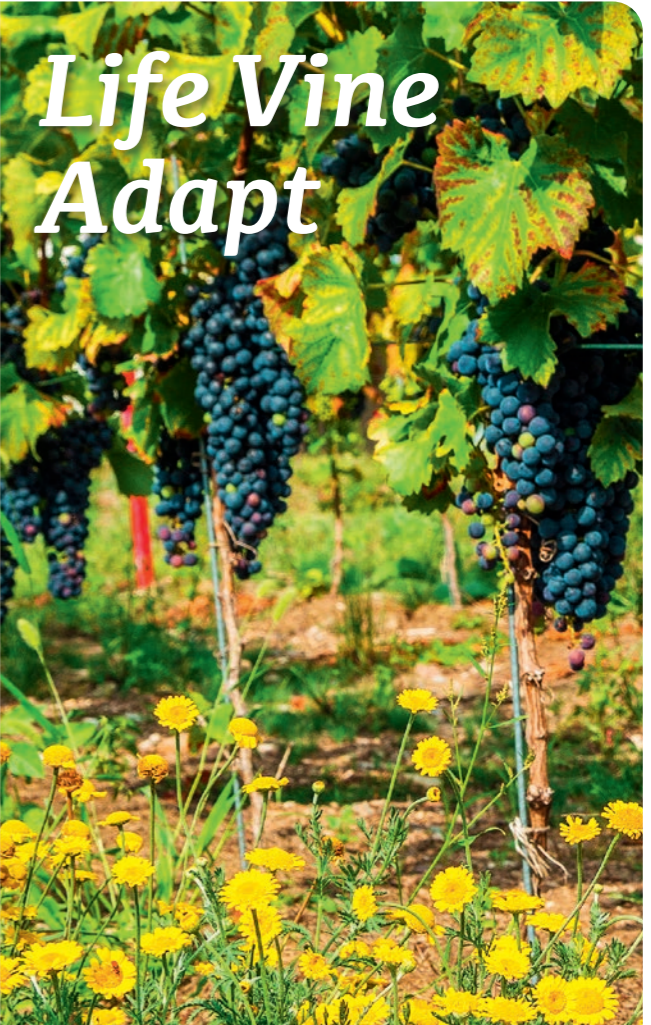


Foto: Hochschule Anhalt

# Projektstandorte



Grafik: ackermannundandere



# Life Vine Adapt

## Nachhaltiger Weinbau zur Anpassung an den Klimawandel

Herausgeber: Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH | Gestaltung: ackermannundandere | Halle (Saale) | 2021  
Herstellung klimaneutral mit Bio-Farben und 100% Ökostrom | Gedruckt auf 100% Recycling-Papier (Blauer Engel, EU-Eco-Label)



Kofinanziert durch Mittel der Europäischen Union

Kofinanziert durch Mittel der Europäischen Union





Foto: ÖMKE

## Projektziel

Der Weinbau in Europa hat bereits mit den Auswirkungen des Klimawandels zu kämpfen. Zunehmende Dürreperioden im Sommer, ein hohes Erosionsrisiko durch Starkregenfälle und die Einwanderung neuer Schädlinge erfordern innovative Lösungen. Das Projekt LIFE VineAdapt soll helfen, die Widerstandsfähigkeit der Weinberg-ökosysteme gegenüber klimatischen Veränderungen zu verbessern. Hierfür entscheidend sind die Erhöhung der biologischen Vielfalt sowie eine angepasste Bewirtschaftung der Weinbauflächen. LIFE VineAdapt umfasst eine Laufzeit von 5 Jahren. Bis Juni 2025 widmen sich acht Praxis- und Forschungspartner aus Deutschland, Frankreich, Österreich und Ungarn 5 gemeinsamen Arbeitspaketen. Abgerundet werden die Arbeiten durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und des Wissenstransfers.



## Arbeitspakete

### Innovative Begrünung der Weinberggassen

In den Weinberggassen werden standortgerechte Wildpflanzenmischungen angesät. Wildbienen und Schädlingsantagonisten werden als Schlüsselindikatoren herangezogen, um einschätzen zu können, inwiefern der geplante Wandel zu Biodiversitätsweinbergen gelungen ist.

### Alternatives Unterstockmanagement

Um im Unterstockbereich auf den Einsatz chemischer Herbizide zu verzichten, werden drei Alternativen getestet: mechanische Bearbeitung, Behandlung mit Essigsäure und Behandlung mit Pelargonsäure. Anschließend werden die Effekte auf die Vegetation im Unterstockbereich und in den Gassen ausgewertet.



Foto: C. Ackermann



Foto: Avignon University



Foto: HBLFA

### Ressourceneffiziente Düngungsmethoden

Untersucht werden Alternativen zur flächigen Düngung. Es erfolgen zum einen ein Vergleich mit einer Unterflurablage direkt an den Rebzeilen und zum anderen ein Vergleich zwischen mineralischer und organischer Düngung. Dabei sollen die Effekte der Düngungsvarianten auf die Vegetation, den Boden, die Reben und die Wirtschaftlichkeit quantifiziert werden.

### Ressourcenschonende Bewässerung

Mit dem Ziel, den dürrebedingten Stress von Weinreben und den Wasserverbrauch zu reduzieren, werden die Effekte ober- und unterirdischer Tröpfchenbewässerung auf die Reben verglichen. Dafür sind

Untersuchungen des Blattwasserpotenzials, des Chlorophyllgehaltes, der Erntemenge und der Traubenqualität vorgesehen. Analysiert werden auch mögliche negative Effekte der Bewässerung auf die ober- und unterirdische Biodiversität.

### Transnationale Bewertung von Ökosystemleistungen im Weinberg

Auf der Grundlage der Projektergebnisse soll eine ausführliche Bewertung der Ökosystemleistungen in Weinbergen, eine Kosten-Nutzen-Analyse und eine transnationale Überprüfung von Projektindikatoren erfolgen. Diese sollen zu einer Gesamtbewertung der Projektwirkungen unter besonderer Berücksichtigung der Anpassung an den Klimawandel zusammengeführt werden.